



## Hanf, Flachs & Co.

Das Thema Klimawandel ist in unserem gesellschaftlichen Leben inzwischen täglich präsent. Da sich alle Prozesse, die diese Veränderungen bewirken, über einen sehr langen Zeitraum erstrecken, sind sie für uns oft schwer nachvollziehbar. Das Projekt „Hanf, Flachs & Co. – Naturdämmstoffe in Aktion“ bereitet Informationen zu Klima, Klimawandel und Klimaschutz anschaulich auf und möchte durch ihre Vermittlung zum Klimaschutz beitragen.

**Inhalte:** Anhand einer Informationstafel werden Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen anschaulich vorgestellt, Produktproben können untersucht und Dämmeffekte mittels einer Dämmstoffbox durch Fühlen und Messen verglichen werden. So erfahren die Projektteilnehmer, welche Bedeutung der Einsatz von Dämmstoffen für den Klimaschutz hat, wie hoch der Heizenergiebedarf in einem Privathaushalt ist, wie Dämmstoffe zu verschiedenen Jahreszeiten wirken, und weshalb Dämmstoffe aus nachwachsenden Rohstoffen eine gute Wahl sind. Das Projekt „Hanf, Flachs & Co. – Naturdämmstoffe in Aktion“ stellt eine sinnvolle Ergänzung zum Schulprojekttag „PrimaKlima?!“ dar. Darüber hinaus können die Infotafel und die Dämmstoffbox auf Ausstellungen, (Fach-) Messen, Aktionstagen usw. mit und ohne Personal eingesetzt werden. Thüringer Ökoherz e.V.

**Veranstalter:** Schlachthofstraße 8-10  
99423 Weimar

**Ansprechpartner:** Frank Bremme  
Tel.: 03643 / 49 63 28

**Sponsoren/Dank:** Wir danken dem Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Forsten, Naturschutz und Umwelt sowie der Klimaschutzstiftung Jena – Thüringen, durch deren finanzielle Unterstützung der Bau der Dämmstoffbox und die Erstellung der Infotafel möglich waren.

**Aktuelles:** 2010 gab es neun Schulprojektstage sowie Aktionstage anlässlich der Thüringen-Ausstellung; beim 4. Schulenergietag in Gotha ergaben sich viele Gespräche mit interessierten Besuchern. Einige Schüler zeigten zunächst Berührungsängste gegenüber den ungewöhnlichen organischen Baumaterialien. Diese konnten während der Projektstage abgebaut werden. Bei anderen Teilnehmern, die die verwendeten Rohstoffe nur als landwirtschaftliche Produkte oder historisches Baumaterial kannten, wurden dagegen Aha-Effekte ausgelöst, und der Verein konnte Informationen zu den Produkten und Bezugsquellen vermitteln. Insbesondere die Vielfalt der Dämmstoffe – u.a. Schafwolle, Holz, Hanf – und ihre Wirkungsweise beeindruckten die Teilnehmer.